

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Brücke wiederherstellen und schickte das Korps Mortier (15.000 Mann) über Urfahr-Steyregg zur Verfolgung der Russen ab.

Napoleon empfing in Linz den österreichischen Unterhändler Grafen von Gyulai und erklärte sich zu einem Separatfrieden mit Oesterreich bereit, Kaiser Franz konnte sich aber dazu nicht entschließen und so kam es am 2. Dezember zur Dreikaiserschlacht bei Austerlitz, nach der Oesterreich auf den teuren Frieden zu Preßburg eingehen mußte, in welchem alles Gebiet in Italien, ganz Tirol und Vorarlberg und andere Länderteile verloren gingen. Ein Erlaß der Interimsregierung zeigt schon die große Entwertung der Bankzettel, denn unter Androhung der Geld-einziehung und Arreststrafe wurden alle strengstens ermahnt, die Bankzettel im vollen Nennwert unverläumt anzunehmen.

Neben den großen Quartier- und Verpflegserfordernissen hatte die Stadt auch noch für die Erhaltung von sieben Spitälern (5 in Linz, 1 im Schloß Hagen, 1 in Puchenu) aufzukommen.

Wir glauben es daher, daß auch die Linzer das Friedensdankamt am Neujahrstag 1806 mit erleichterten Herzen feierten. Aber fast noch durch ein Vierteljahr war unsere Stadt durch die Einquartierungen der abziehenden Feinde belästet.<sup>1)</sup>

Der diplomatische Leiter der unglücklichen Koalitionskriege war Franz Thugut, seit 1793 „Generaldirektor der äußeren Angelegenheiten“; dieser erste bürgerliche Außenminister Oesterreichs wurde als Sohn eines wohlhabenden<sup>2)</sup> Schiffmeisters im Jahre 1736 in Linz geboren; als Bürgerlicher hatte er besonders unter den Aristokraten viele Gegner, die seine Politik als von England dirigiert und bezahlt verdächtigten. Wenn man ihm auch Bestechlichkeit nicht nachweisen kann, so war seine Politik doch eine verfehlte, weil er sich trotz unzulänglicher Mittel und unterlegener Heerführer von England immer wieder zu neuen Angriffen heßen ließ, die Oesterreich an den Rand des Abgrundes brachten.<sup>3)</sup>

### Der dritte Franzoseneinfall im Jahre 1809

kostete dem Lande und insbesondere auch unserer Stadt viel mehr Opfer als die beiden ersten Besetzungen.<sup>4)</sup> Trotz des größten Heldennutes wurden die nach Bayern vorgedrungenen Oester-

<sup>1)</sup> Ueber die damaligen Invasionsforderungen an unsere Stadt siehe auch St. A. F. 4, Fol. 6—8. — <sup>2)</sup> Die Lesebucherzählungen vom Findelkind Tunichtgut und späteren Minister Thugut sind erfunden. — <sup>3)</sup> S. Pillw. II. T. S. 34 bis 35 u. Uvenot, Thugut u. sein politisches Schaffen; Archiv d. W. Akad. B. 42 u. 43. — <sup>4)</sup> Die Ereignisse um Linz und Ebelsberg, wie überhaupt der ganze Feldzug 1809 sind erschöpfend behandelt im großen vierbändigen Generalstabswerk über den Franzosenkrieg des Jahres 1809, und zwar die Schlacht bei Ebelsberg im 3. Band Seite 337 bis 417 und Kolowrats Vorstoß 4. B. S. 175 bis 276. Der Bearbeiter dieser Kapitel